



Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen	Vorlage	Datum
I/41 öffentlich	2018/179	08.11.2018

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Bildungs-, Generationen- und Sozialaus- schuss	20.11.2018				

Schule für Musik im Kreis Warendorf e. V.
**- Genehmigung des Abstimmungsverhaltens der Vertreter
der Gemeinde Ostbevern in der Mitgliederversammlung**

Beschlussvorschlag:

Die von der Gemeinde Ostbevern in die Mitgliederversammlung entsandten Vertreter haben in der Sitzung am 13.11.2018 dem Entwurf der Haushaltssatzung der Schule für Musik im Kreis Warendorf e. V. für das Jahr 2019 zugestimmt. Diesem Abstimmungsverhalten wird nachträglich Zustimmung erteilt.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Im Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2019 wurde ein Beitrag der Gemeinde Ostbevern in Höhe von 37.500 € veranschlagt.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [**X**] nein []

[**X**] Die Gleichstellungsbeauftragte ist beteiligt worden.

Sachdarstellung:

Die Schule für Musik im Kreis Warendorf e. V. wird in ihrer Mitgliederversammlung am 13. November 2018 den Haushaltsplan für das Jahr 2018 verabschieden.

Auszüge aus dem Haushaltsplanentwurf sind ebenso wie der Entwurf des Stellenplanes und des Finanzplanes für die Jahre 2018 bis 2022 als Anlage 1 beigefügt.

Das Gesamtvolumen des Haushaltsplanes liegt um 306 T€ über dem Ansatz des Jahres 2018 und beträgt 3.666 T€. Gründe für die Erhöhung sind im Wesentlichen das Tarifergebnis, Honorarerhöhungen und die steigende Zahl an JeKits-Kursen.

Im Jahr 2015 hatte der Vorstand der Schule für Musik beschlossen, den Ausgleich der Haushalte bis einschließlich 2018 ohne eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge zu erreichen. Dementsprechend blieb die Umlage des Kreises sowie der Mitgliedsgemeinden unverändert bei jeweils rd. 740 T€.

Der 1. Entwurf des Haushaltsplanes sah eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge von rd. 150 T€ jeweils für den Kreis und die Mitgliedsgemeinden vor. Dieses bedeutete eine Steigerung von rd. 20 %.

Der Vorstand der Schule für Musik hat am 29. Oktober 2018 über den Entwurf beraten und mehrheitlich beschlossen, den Haushalt nicht im November 2018 zu beschließen. Zwischenzeitlich wurde ein Kompromissvorschlag erarbeitet und auf Bürgermeisterebene abgestimmt. Der Haushaltsentwurf enthält nunmehr lediglich die unabweisbar erforderlichen Ansatzserhöhungen. Dieses sind insbesondere die tariflichen Erhöhungen der Gehälter sowie die sich daraus ergebenden erhöhten Sozialversicherungsbeiträge, die sich auf insgesamt rd. 316 T€ belaufen. Eine Erhöhung der Entgelte für Honorarkräfte sowie eine Festschreibung eines auskömmlichen Mitgliedsbeitrages für den Zeitraum 2019 bis 2021 sind nicht mehr vorgesehen. Die Finanzplanungsjahre ab 2020 weisen Defizite ohne Deckungsvorschlag aus. Über Gespräche über Honorar- und Gebührenerhöhungen soll kurzfristig eingetreten werden.

Der Anteil der Gemeinde Ostbevern – berechnet nach Einwohnern – wird sich demzufolge für das Jahr 2019 von rd. 31.000 € auf rd. 35.600 € erhöhen.

Die Erörterung des Haushalts der Schule für Musik obliegt entsprechend der Zuständigkeitsordnung des Rates und der Ausschüsse der Gemeinde Ostbevern dem Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss. Dieser tritt jedoch erst am 20. November 2018 und somit eine Woche nach der stattfindenden Mitgliederversammlung der Schule für Musik zusammen.

Insofern ist mit dem Vorsitzenden des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses, Herrn Andreas Schepers, abgestimmt, dass in der Sitzung am 20. November 2018 dem Abstimmungsverhalten der Vertreter der Gemeinde Ostbevern in der Mitgliederversammlung der Schule für Musik nachträglich zugestimmt wird. Die Fraktionsvorsitzenden wurden hierüber mit E-Mail vom 18.10.2018 informiert.

Wolfgang Annen
Bürgermeister

Hubertus Stegemann
Fachbereichsleiter
